



Verband unabhängiger Vermögensverwalter  
Deutschland e.V.

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **VuV-Stimmungsbarometer:**

#### **Unabhängige Vermögensverwalter favorisieren risikoarme Anlagen**

- Gute Anlagechancen für Unternehmensanleihen, Standardaktien und Rohstoffe prognostiziert
- Knapp 50 Prozent der VuV-Mitglieder verzeichnen mehr Anfragen von Neukunden

**Frankfurt am Main, 18. Februar 2009** – Die Börsen haben ihren Tiefpunkt noch nicht erreicht, doch bereits jetzt bestehen vereinzelt gute Anlageoptionen. Gerade Anlagen in Unternehmensanleihen, Standardaktien und Rohstoffe böten 2009 gute Renditechancen. Diese Assetklassen seien risikoreicherer derzeit vorzuziehen. Dies ergab eine aktuelle Umfrage unter den Mitgliedern des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV), an der 78 Finanzexperten teilnahmen. „Das diesjährige VuV-Stimmungsbarometer zeigt, dass unabhängige Vermögensverwalter hinsichtlich der Investitionen derzeit noch vorsichtig sind“, so Günter T. Schlösser, Vorsitzender des Vorstandes des VuV. Begründet läge dies im extremen Ausmaß der derzeitigen Finanzmarktkrise. „Die Mehrheit der VuV-Mitglieder sieht jedoch vereinzelt bereits gute Chancen für Neuinvestitionen.“

#### Die Finanzmarktkrise und ihre Folgen

Die Börsen haben ihren Tiefpunkt noch nicht erreicht. Das meinen übereinstimmend knapp 79 Prozent der VuV-Mitglieder. Die Hälfte der Befragten (50 Prozent) sind zudem der Meinung, dass sich die Situation an den Finanzmärkten erst Anfang 2010 wieder normalisiert haben werde. Lediglich 24 Prozent gehen davon aus, dass eine Normalisierung bereits Mitte 2009 erfolgt sein wird. 57 Prozent der Finanzexperten empfehlen dennoch, bereits jetzt wieder neu an den Börsen zu investieren, um von den günstigen Preisen zu profitieren.

Rund zwei Drittel der Befragten sehen als eine Hauptursache für die Finanzmarktkrise die „Gier“. Circa jeweils 40 Prozent benennen zudem „Mangelnde Kontrolle (schlechte Aufsicht)“, „Schulden“ bzw. „Falsche Bonussysteme“ als Auslöser der Krise (Mehrfachnennungen möglich).

Auf die Frage, ob die Vermögensverwalter selbst in den vergangenen Monaten mehr Anfragen von Neukunden zu verzeichnen hätten, antworten 46 Prozent der Befragten mit Ja. „Die Gründe hierfür sind zum einen in der großen Verunsicherung der Kunden, aber sicher auch im stark gesunkenen Vertrauen der Kunden gegenüber Banken zu suchen“, so Schlösser. Gerade jetzt nähmen die Kunden die Vorteile unabhängiger Vermögensverwalter deutlich wahr.

#### Assetklassen, Branchen und Regionen

Auf Sicht von zwölf Monaten sollten Anleger nach mehrheitlicher Meinung der unabhängigen Vermögensverwalter auf jeden Fall in Aktien (besonders Standardwerte) und Unternehmensanleihen investieren. Von Engagements in risikoreichere bzw. alternative Anlageklassen raten die Experten ab: Für Private Equity und Hedge Fonds prognostizieren die Befragten überwiegend eine negative Entwicklung (80 bzw. 82 Prozent). Auch von Investitionen in Zertifikate wird überwiegend abgeraten (69 Prozent).

Die besten Rendite/Risiko-Chancen bestehen nach Meinung von 41 Prozent der Befragten bei der Assetklasse Aktien (insbesondere Standardwerte), für 34 Prozent bei Unternehmensanleihen (insbesondere Investment Grade) und für 25 Prozent bei Rohstoffen (insbesondere Gold und Öl) (Mehrfachnennungen möglich).

Bei den Branchen sehen die Befragten auf Sicht von zwölf Monaten Versorger (Öl, Gas), Rohstoffe insgesamt und Pharma/Health Care vorn. Die Automobilbranche wird dagegen nach mehrheitlicher Einschätzung der unabhängigen Vermögensverwalter zu den Verlierern zählen. Ein indifferentes Bild ergibt sich hinsichtlich der Finanzbranche: Diese zählen jeweils 18 Vermögensverwalter zu den größten Gewinnern in 2009 und 18 Experten zu den größten Verlierern.

Auf die Frage, welche Region auf Sicht von zwölf Monaten am besten performen wird, nannten 25 Personen Asien ex Japan. Ein ambivalentes Stimmungsbild ergibt



Verband unabhängiger Vermögensverwalter  
Deutschland e.V.

sich mit Blick auf Nordamerika und Europa: Während 27 Vermögensverwalter der Meinung sind, dass Nordamerika outperformen wird, meinen andere 17, dass diese Region über zwölf Monate zu den größten Verlierern zählen wird. Für Europa sagen 26 Experten die beste Performance unter den Regionen voraus, während zehn negativ gestimmt sind. Die schlechteste Prognose erhalten mehrheitlich die Next 11 Länder (28 Stimmen zu 1).

#### Über den Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.:

Der Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. versteht sich als Interessenvertretung bankenunabhängiger Finanzportfolioverwalter. Wichtigstes Anliegen des VuV ist es, dazu beizutragen, unabhängige Vermögensverwalter als wichtige Partner am Kapitalmarkt zu etablieren, den Kontakt und den Austausch unter den Mitgliedern zu stärken, ein Branchenbewusstsein zu entwickeln und von der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen zu werden. Dem 1997 gegründeten Verband gehören derzeit rund 175 Mitglieder mit einem Gesamtvolumen der Assets under Management von ca. 40 Milliarden Euro an.

Weitere Informationen zum Verband sowie eine vollständiges Verzeichnis seiner Mitglieder finden Sie unter [www.vuv.de](http://www.vuv.de).

#### **Pressekontakt:**

Stockheim Media GmbH  
Cornelia Wojahn  
Tel.: 069 / 13 38 96-18  
[cw@stockheim-media.com](mailto:cw@stockheim-media.com)